

2. 3. 3. Suche nach Archivalien

Archive enthalten in der Regel verschiedene Archivbestände, das heisst Sammlungen von Dokumenten welche von Personen oder Institution angelegt wurden. Anders als bei Bibliotheken werden Bestände nicht nach Sachbetreffen (Pertinenzprinzip), sondern nach ihrem Entstehungszusammenhang angelegt (Provenienzprinzip). Um ein Archiv-Dokument in einem Inventar zu finden, muss man sich also fragen, durch welche Person oder welche Institution ein Dokument erstellt wurde.

Viele Archive stellen ihre Inventare oder sonstige Findmittel in Datenbanken online zur Verfügung. Es lohnt sich, vor dem Besuch im Archiv die Inventare nach interessanten Dokumenten zu durchsuchen und sich diese vorzumerken. Falls die Akten nicht online vorbestellt werden können, empfiehlt es sich, das Suchresultat auszudrucken oder die Signatur der Akten zu notieren, die man im Archiv einsehen möchte. In vielen Fällen ist allerdings die Aufarbeitung und Digitalisierung der Findmittel nicht abgeschlossen. Viele Inventare existieren deshalb nach wie vor nur als Manuskript oder Typoskript und können nur in den Archiven vor Ort konsultiert werden.

Archivalien können in den meisten Fällen nur vor Ort konsultiert werden. Einige Archive stellen allerdings digitalisierte Unterlagen online zur Verfügung. Ein Beispiel dafür sind die [Amtdruckschriften des Bundesarchivs](#).

Offizielle Akten unterliegen meist einer Sperrfrist, das heisst sie können erst eine gewisse Zeit - im Normalfall 30 Jahre- nach ihrer Entstehung eingesehen werden. Akten über Personen sind aus Personenschutzgründen sogar 50 bis 100 Jahre nicht oder nur mit einer Einsichtsbewilligung zugänglich.

Links: [Amtdruckschriften des Bundesarchivs](#)